

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 94 Best. b 2	3.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				Lage (Hi)
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Schlußwald	0	5	84 %	
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	Schlußwald	0	5	10 %	

Ergänzende Bestandesbeschreibung: NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsauflagen beachten.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 vO auf 18.0 % der Fläche Steilhang
 iS temporäre Tümpel (die nicht unter H51-59 fallen)
 iSW Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.
 Liste "1" = Drsc-Bu-Wald frisch

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 94 Best. b 3	1.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald waldfreies naehrstoffaermeres Niedermoor	415-85	Schlußwald	0	5	71 %	iNO
	313+85	Schlußwald	0	5	28 %	iSW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsauflagen beachten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
iNO auf 5.0 % der Fläche Steilhang

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. A	3.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: NSG Schwarze Kuhle. Artenliste des Uferstreifens siehe "b1".
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 vfl auf 100.0 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffarm, ganzj. Wasserführung

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. B	1.8 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) Ehemalige Weide - jetzt Sukzessionsfläche zur Schwarzen Kuhle hin im Norden Schilfröhricht und im NO Flatterbinsenried, sowie ein kleines Waldsimenried. Keine Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 iN auf 5.0 % der Fläche Röhricht (Schilf dominant)
 iNO auf 20.0 % der Fläche Röhricht (son.Arten z.B. Schwaden oder Rohrglanzgras)
 iSW auf 8.4 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = ehemalige Weide

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. a 1	5.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	414+83	Pionierwald	0	5	67 %	iN
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Pionierwald	0	5	30 %	iS

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Relativ hoher Eichenanteil (Naturnähe der Vegetationszusammensetzung im Übergang zu Stufe 3).

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt:
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iNW Gehölze mit Rankgewächsen
 vO Totholzbaum/e stehend
 iS auf 0.9 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Bestand	erhalten. Totholzanteil erhöhen.	iS vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. a 2	1.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Schlußwald	0	5	82 %	iW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Nadelholz aus dem Randbereich des Erlensumpfes herausnehmen.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume 3-8% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi Totholzbaum/e stehend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald feucht
 Liste "1" = Schwli-Erl-Sumpf

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Teilbestand	Nadelbäume zurückdrängen.	iNO	8.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. a 3	3.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	1/2 Übergangswald	0	5	72 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Langfristig Nadelholz zurücknehmen.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iN Horstbaum

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Teilbestand	Nadelbäume zurückdrängen.	vO	65.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. a 4	2.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	414+83	Fremdländer	0	5	51 %	iS
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Fremdländer	0	5	38 %	iN

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Langfristig naturnahe Bestockung (Buche) anstreben.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) iN	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. a 5	2.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-83	1/2 Pionierwald			90 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. b 1	1.7 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				Lage (Hi)
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	
waldfreies Hoch-u. Übergangsmoor	312+V0	Schlußwald	0	1	64 %	

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) Nährstoffarmer Moorbirkensumpf, der in den Randbereichen und nach Süden hin entlang des Seeufers in einen nährstoffarmen Erlensumpf mit Weidengebüschen und lockerem Schilfgürtel übergeht. NSG Schwarze Kuhle Keine Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 vO auf 10.0 % der Fläche Schilfgürtel

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Moorfrosch <i>Rana arvalis</i>	Art R-L Land 3	1	1
Blumenbinse <i>Scheuchzeria palustris</i>	Art R-L Land 1	1	v
Fieberklee <i>Menyanthes trifoliata</i>	Art R-L Land 3	2	v
Mittlerer Sonnentau <i>Drosera intermedia</i>	Art R-L Land 3	3	v
Moosbeere <i>Oxycoccus palustris</i>	Art R-L Land 2	4	v
Rundblättriger Sonnentau <i>Drosera rotundifolia</i>	Art R-L Land 3	5	v
Schmalblättriges Wollgras <i>Eriophorum angustifolium</i>	Regional selten	5	v
Scheidiges Wollgras <i>Eriophorum vaginatum</i>	Regional selten	6	v
Sumpf-Blutauge <i>Potentilla palustris</i>	Regional selten	2	v
Sumpf-Calla <i>Calla palustris</i>	Art R-L Land 3	4	v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = MBI-Bruch
 Liste "1" = Schwli-Erl-Sumpf (arme Variante)

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. b 2	3.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-83	Übergangswald	0	5	51 %	iN
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Übergangswald	0	5	44 %	iS

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. SO-exponierter, zur Schwarzen Kuhle abfallender Hang.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt: vO auf 25.0 % der Fläche Steilhang

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.
 Liste "1" = Es-Bu-Wald

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Teilbestand Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Nadelbäume zurückdrängen. erhalten.	vO iMi	8.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 95 Best. b 3	2.9 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Schlußwald	0	5	52 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. NO- und SO-exponierte, zur Schwarzen Kuhle hin abfallende Hangbereiche.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturreich Vielfaltsstufe 2
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 vO auf 25.0 % der Fläche Steilhang
 vO Totholzbaum/e liegend
 iMi Horstbaum
 iSW auf 4.7 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm
 Liste "1" = Erl-Bruch reich
 Liste "2" = Drsc-Bu-Wald frisch

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Hecke/Knick	erhalten. entwickeln (Fördern von Str./Pionierbäumen).	vO iS	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. A	0.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe			
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Blöße
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Blöße

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. a 1	3.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-83	Pionierwald	0	5	53 %	iO
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	30 %	iW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Vorgelagerter Knick auf der kreisfremden Wegseite.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturreich Vielfaltsstufe 2
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
vO Totholzbaum/e stehend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) vO	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. a 2	11.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	42 %	iMi
Flattergras-Buchenwald	424 81	Übergangswald	0	5	26 %	iW

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
iSW Totholzbaum/e stehend
iNO Totholzbaum/e liegend
iSW auf 1.7 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Teilbestand	erhalten. Nadelbäume zurückdrängen.	vO vO	4.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. a 3	2.1 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Fremdländer	0	5	62 %	iW
Drahtschmielen-Buchenwald	424-36	Fremdländer	0	5	23 %	iO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Langfristig naturnahe Bestockung (Buche) anstreben.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
iS auf 5.0 % der Fläche Steilhang

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e Bestand	Maßnahme: erhalten. Baumarten der pot. nat. Veg. fördern.	Lage (Hi) iNO vfl	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. b 1	2.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	21 %	vO
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	Übergangswald	0	5	19 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben, die der Förderung der naturnahen Bestockung dienen, beachten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: BiotopÄume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iO auf 0.8 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffreich, ganzj. Wasserführung
 iN Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht
 Liste "1" = nährstoffreiches, ganzj. Stillgewässer

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Bestand	erhalten. Totholzanteil erhöhen.	iMi vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 96 Best. b 2	1.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 81	Schlußwald	0	5	31 %	vO
Flattergras-Buchenwald	424 81	Schlußwald	0	5	23 %	vO
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Schlußwald	0	5	21 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Langfristig Nadelholz zurückdrängen. NSG-Bereich Salemer Moor -
(aus Sicht der WBK) Eingriffsaufgaben beachten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Teilbestand	erhalten. Nadelbäume zurückdrängen.	iS iS	20.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 100 Best. b 2	2.9 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Übergangswald	0	5	51 %	iNW
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	Übergangswald	0	5	27 %	iSO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. Im Süden sommertrockener Graben.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi auf 10.0 % der Fläche Steilhang

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald feucht/Wame-Bu-Wald typ.
 Liste "1" = Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Bestand	Maßnahme: Totholzanteil erhöhen.	Lage (Hi) vfl	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 101 Best. a 1	14.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Fluttergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	1/2 Übergangswald	0	5	45 %	vO
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	1/2 Übergangswald	0	5	43 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Nadelholz - insbesondere im SO im Bruchbereich ausziehen. Im Westen (aus Sicht der WBK) (westl. des Weges) keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi Gehölze mit Rankgewächsen
 iNW auf 0.7 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffarm, sommertrocken
 ISO auf 0.7 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffarm, sommertrocken
 iN temporäre Tümpel (die nicht unter H51-59 fallen)
 vO Totholzbaum/e stehend
 vO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald reich
 Liste "1" = nährstoffarmes, sommerktr. Stillgewässer

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Teilbestand	Nadelbäume zurückdrängen.	vO	12.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 101 Best. a 2	4.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	1/2 Übergangswald	0	5	66 %	iS
typischer Waldmeister-Buchenwald	415 85	1/2 Übergangswald	0	5	26 %	iNO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Nadelholz zurückdrängen und Buche fördern. Bodenverdichtung vermeiden. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iSW besondere/r Höhlenbaum/e
 iS stehende Wurzelteller

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald reich/Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) vO	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 101 Best. b 1	5.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Übergangswald	0	5	59 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffe nur zur Nadelholzreduktion. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten. Die Abteilungsgrenze zum Salemer Moor bildet ein durchgewachsener Knick.

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iO auf 8.0 % der Fläche Steilhang
 iW auf 0.6 % der Fläche Naturnähe, sommertrockene Fließgewässer
 iW auf 2.9 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffarm, sommertrocken
 iW auf 0.1 % der Fläche Großseggenrieder
 vO Totholzbaum/e stehend
 iO Totholzbaum/e liegend
 vO auf 1.0 % der Fläche Lichtungen

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:
 Liste "v" = Waldmeister-Buchenwald feucht/typ.
 Liste "1" = Erl-Bruch arm/nährstoffarmes, sommerrtr. Stillgewässer
 Liste "2" = Feuch. Bu-SEi-Wald/SEi-Bu-Wald
 Liste "3" = Drahtschmielen-Buchenwald
 Liste "4" = Schwerlilien-Erl-Sumpf

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 101 Best. b 2	0.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	1/2 Pionierwald	0	5	98 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Grenzt im Osten an Moor-/Bruchfläche an. Mittelfristig in Buchenwald umwandeln - Eingriffsaufgaben vom NSG-Bereich Salemer Moor beachten. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten. Ost-exponierte Steilhangpartie.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iO auf 70.0 % der Fläche Steilhang
 iNO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:
 Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht
 Liste "1" = nährstoffarmes, sommertr. Stillgewässer (0,1 ha)
 Liste "2" = Erl-Es-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. A	0.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe			
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Ehemaliger Wildacker - jetzt Sukzessionsfläche. Keine Eingriffe. NSG-Bereich Salemer Moor.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 vfl auf 100.0 % der Fläche Ödland/Brache

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = ehemaliger Wildacker

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. B	0.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Nährstoffarmer Erlensumpf um Grauweidengebüschen im Übergang zum Moorbirkenbruch. Keine Eingriffe. NSG-Bereich Salemer Moor.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 iMi auf 30.0 % der Fläche Feuchtgebüsche
 vO auf 20.0 % der Fläche Großseggenrieder

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = armer Erlensumpf
 Liste "1" = Weidenbruch

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. a 1	8.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	35 %	iNW
Flattergras-Buchenwald	424 81	Übergangswald	0	5	33 %	iMi
Flattergras-Buchenwald	414+83	Übergangswald	0	5	25 %	iSO

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
vO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) iO	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. a 2	0.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Fremdländer	0	5	65 %	iNO
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-83	Fremdländer	0	5	34 %	iSW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Langfristig naturnahe Bestockung (Buche) anstreben.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. a 3	0.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	100 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Die Naturnähe der Vegetationszusammensetzung steht zwischen Stufe 2 und 3.

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. a 4	0.7 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	1/2 Übergangswald	0	5	94 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) iO	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. b 1	0.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-83	Übergangswald	0	5	56 %	iNO
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	44 %	iSW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor - Eingriffsaufgaben beachten. Nadelholz mittelfristig zurückdrängen.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Teilbestand	Nadelbäume zurückdrängen.	iN	55.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. b 2	6.1 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	60 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iSW auf 0.4 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffreich, ganzj. Wasserführung
 iSW auf 0.0 % der Fläche temporäre Tümpel (die nicht unter H51-59 fallen)
 vO Totholzbaum/e stehend
 vO Totholzbaum/e liegend
 vO stehende Wurzelteller

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Tüpfelfarn Polypodium vulgare	Regional selten	3	v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm
 Liste "1" = Drsc-Bu-Wald frisch
 Liste "2" = nährstoffreiches, ganzj. Stillgewässer

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Bestand	erhalten. Totholzanteil erhöhen.	iNO vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. b 3	1.9 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	69 %	iNO
Flattergras-Buchenwald	414+83	Übergangswald	0	5	19 %	iSW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsauflagen beachten. Mittelfristig Nadelholz zurückdrängen. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iMi Findlinge/Steinhaufen
 vO Totholzbaum/e stehend
 iO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Bestand	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
	Nadelbäume zurückdrängen.	vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. b 4	0.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Übergangswald	0	5	60 %	iSW
Flattergras-Buchenwald	414+83	1/2 Pionierwald	0	5	23 %	iNO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Langfristig naturnahe Bestockung anstreben (Buche). Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald arm/Drsc-Bu-Wald frisch
 Liste "1" = Wame-Bu-Wald arm (Norden)

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Bestand	Laubbäume fördern.	vfl	
Bestand	Nadelbäume zurückdrängen.	vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 102 Best. b 5	1.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	1/2 Pionierwald	0	5	70 %	iW
Flattergras-Buchenwald	414+83	1/2 Pionierwald	0	5	20 %	iSO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. Langfristig naturnahe Bestockung anstreben (Buche). Vorhandenes Laubholz konsequent fördern. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt: iN Totholzbaum/e stehend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Drsc-Bu-Wald frisch/Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Bestand	Nadelbäume zurückdrängen.	vfl	
Teilbestand	Laubbäume fördern.	iW	15.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. A	0.1 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Parkplatz
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. a 1	2.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	424-81	Schlußwald	0	5	70 %	iN
Flattergras-Buchenwald	424 81	Schlußwald	0	5	20 %	iS

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Fast keine Bodenvegetation vorhanden.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald arm/Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) iSW	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. a 2	2.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	423+36	Schlußwald	0	5	45 %	iS
frischer Flattergras-Buchenwald	414+83	Schlußwald	0	5	30 %	iN

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Fichtenpflanzung nicht weiter fördern. Im Süden in Sonnenhanglage Übergänge zum Drahtschmielen-Buchenwald.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iO Findlinge/Steinhaufen
 iN Totholzbaum/e stehend
 iMi auf 2.0 % der Fläche Lichtungen

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald arm/Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Bestand	Maßnahme:	Lage (Hi) vfl	Anteil
	Totholzanteil erhöhen.		

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. a 3	4.1 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	424 81	1/2 Übergangswald	0	5	89 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Laubholz fördern und Nadelholz zurückdrängen. Zur Straße hin Waldsaum entwickeln.

Artenvielfalt der Baumvegetation: mäßig artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iSO Totholzbaum/e stehend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: 1Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e Bestand	Maßnahme: erhalten. Nadelbäume zurückdrängen.	Lage (Hi) vO vfl	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. b 1	0.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
frischer Flattergras-Buchenwald	414+83	Fremdländer	0	5	49 %	iW
Drahtschmielen-Buchenwald	423+81	Fremdländer	0	5	35 %	iO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: NSG-Zone Salemer Moor.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e	erhalten.	vO	
Bestand	Nadelbäume zurückdrängen.	vfl	
Bestand	Baumarten der pnV pflegen u/o anpflanzen.	vfl	

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. b 2	5.8 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	424 81	Pionierwald	0	5	57 %	iW
Drahtschmielen-Buchenwald	423+81	Übergangswald	0	5	24 %	iO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffe nur zur Förderung der Naturnähe der Vegetationszusammensetzung (Herausnahme von Fichte). Keine Eingriffe während der Vorgebrutzeit.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iN auf 0.5 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffreich, ganzj. Wasserführung
 vO Totholzbaum/e stehend
 iO Totholzbaum/e liegend
 iN stehende Wurzelteiler

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ.
 Liste "1" = Wame-Bu-Wald feucht
 Liste "2" = nährstoffreiches, ganzj. Stillgewässer

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. b 3	2.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	424 81	Fremdländer	0	5	89 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsbeschränkungen, die der Umwandlung zum naturnahen Buchenwald dienen. Keine Eingriffe während der Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 103 Best. b 4	3.7 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Buchenwald	424 81	1/2 Pionierwald	0	5	93 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsbeschränkungen, die der Umwandlung zum naturnahen Buchenwald dienen. Keine Eingriffe während Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iW auf 4.0 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald typ./Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. A	8.7 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe			
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) NSG Plötscher See. Nährstoffarmes Stillgewässer mit schmalem, aber naturnahem Uferbereich. Keine Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:
 vfl auf 100.0 % der Fläche Stillgewässer, nährstoffarm, ganzj. Wasserführung

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Plötscher-See-Ufer

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. a 1	10.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Übergangswald	0	5	63 %	vO
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	415 85	Übergangswald	0	5	20 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) Nadelholz mittelfristig zurückdrängen, insbesondere im Randbereich zu dem Bruch (a2). Im Westen (westl. des Hauptweges) keine Eingriffe zu Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
vO Totholzbaum/e stehend
iO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Teilbestand	erhalten. Nadelbäume zurückdrängen.	vO vO	9.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. a 2	0.9 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
waldfreies Hoch-u. Übergangsmoor	314 V0	Schlußwald	0	1	87 %	iMi

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Keine Eingriffe (nach der Herausnahme der Fichten im Randbereich s. a1)
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: 3-8% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
vO Totholzbaum/e liegend

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Erl-Bruch arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. b 1	3.1 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald fr. Flattergras Waldm.Buchenwald	415-85	Übergangswald	0	5	57 %	vO
	374+83	Übergangswald	0	5	20 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) Kein Eingriffe. NSG-Bereich Salemer Moor. Im Osten Uferbereich des Plötscher Sees (Artenliste s. A). Im Westen angrenzend das Salemer Moor. Die Abteilungsgrenze bildet ein durchgewachsener Knick.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iW auf 3.4 % der Fläche Erdwall
 iO auf 20.0 % der Fläche Steilhang
 iSW Gehölze mit Rankgewächsen
 iO auf 20.3 % der Fläche Naturnähe, sommertrockene Fließgewässer
 iSW besondere/r Höhlenbaum/e

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Drsc-Bu-Wald frisch (bis Drsc-Bu-Wald)
 Liste "1" = Wame-Bu-Wald arm

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Bestand	Maßnahme: Nichtwirtschaftswald.	Lage (Hi) vfl	Anteil 100.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. b 2	0.5 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
waldfreies nährstoffärmeres Niedermoor	312+V0	Übergangswald	0	1	92 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Besonders wertvoller Erlensumpf und Moorbirkenbruch mit Vorkommen gefährdeter Arten. Kein Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Schmalbättriges Wollgras Eriophorum angustifolium	Regional selten	5	v
Schmalbättriges Wollgras Eriophorum angustifolium	Regional selten	4	1
Scheidiges Wollgras Eriophorum vaginatum	Regional selten	6	v
Wasserfeder Hottonia palustris	Art R-L Land 3	4	1

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = MBI-Bruch
Liste "1" = Schwli-Erl-Sumpf

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Bestand	Nichtwirtschaftswald.	vfl	100.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 108 Best. b 3	4.7 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Flattergras-Waldmeister-Buchenwald	415-85	Schlußwald	0	5	60 %	iN
Hexenkraut-Waldmeister-Buchenwald	415 85	Schlußwald	0	5	32 %	iS

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) NSG-Bereich Salemer Moor. Eingriffsaufgaben beachten. Mittelfristig Nadelholz zurückdrängen.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Kreuzotter Vipera berus	Art R-L Land 2	1	v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Wame-Bu-Wald feucht

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil
Schützenswerte/r Einzelbaum/e Teilbestand	erhalten. Nadelbäume zurückdrängen.	iS vO	30.0%

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 114 Best. a 2	6.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Drahtschmielen-Buchenwald	423+33	Fremdländer	0	5	36 %	vO
Drahtschmielen-Buchenwald	423-33	Fremdländer	0	5	28 %	vO

Ergänzende Bestandesbeschreibung: Im Steilhangbereich naturnahe Bestockung anstreben.
(aus Sicht der WBK)

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:
 iW auf 30.0 % der Fläche Steilhang
 iS auf 0.7 % der Fläche Lichtungen
 iS auf 0.4 % der Fläche Hecke/Knick

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Drahtschmielen-Buchenwald frisch/
Drahtschmielen-Buchenwald

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt: Schützenswerte/r Einzelbaum/e	Maßnahme: erhalten.	Lage (Hi) iW	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 116 Best. A	0.6 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe			
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Vgl. Dipl.-Arbeit v. Dr. Lütt u. die Arbeit v. Prof. Walsemann!
Moorflächen mit zahlreichen verschiedenen z.T. gefährdeten Pflanzengesellschaften und offenen Wasserflächen. Die nordwestliche Teilfläche war ehemals in Ackernutzung.
Wichtiges Vogelhabitat mit Kranichbrutplätzen.
Keine Eingriffe. Jede Beunruhigung der Wasservögel, insbesondere zu den Brutzeiten, vermeiden.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen: kein Totholz
Totholz:
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährdungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Moorfrosch <i>Rana arvalis</i>	Art R-L Land 3		s
Rotbauchunke <i>Bombina bombina</i>	Art R-L Land 2		s
Fadensegge <i>Carex lasiocarpa</i>	Art R-L Land 3		v
Gewöhnlicher Wasserschlauch <i>Utricularia vulgaris</i>	Art R-L Land 3		v
Kleiner Wasserschlauch <i>Utricularia minor</i>	Art R-L Land 2		v
Mittlerer Sonnentau <i>Drosera intermedia</i>	Art R-L Land 3		v
Moosbeere <i>Oxycoccus palustris</i>	Art R-L Land 2		v
Moorlabkraut <i>Galium uliginosum</i>	Art R-L Land 3		v
Rundblättriger Sonnentau <i>Drosera rotundifolia</i>	Art R-L Land 3		v
Schildehrenpreis <i>Veronica scutellata</i>	Art R-L Land 3		v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Gefährdete Pflanzenarten

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 116 Best. B	6.4 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

- Nährstoffarmes Stillgewässer.
Vgl. Dipl.-Arbeit v. Dr. Lütt u. die Arbeit v. Prof. Walsemann
Keine Eingriffe, keine Beunruhigungen zu den Vogelbrutzeiten.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: kein Totholz
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 116 Best. a 1	22.0 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Walzenseggen Erlenbruchwald(aermer) fr. Flattergras Waldm.Buchenwald	314 V1	Heimische Baumarten	0	3	62 %	iNO
	374+83	Heimische Baumarten	0	3	23 %	iSW

Ergänzende Bestandesbeschreibung: (aus Sicht der WBK) Randbereich des Salemer Moores. Keine Eingriffe.
Vgl. Dipl.-Arbeit v. Dr. Lütt u. die Arbeit v. Prof. Walsemann

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: mäßige horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: mäßig strukturreich Vielfaltsstufe 1
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume:
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen:

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 116 Best. a 2	25.3 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Walzenseggen Erlenbruchwald(aermer)	314 V1	Heimische Baumarten	0	3	100 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK)

Potentiell Sumpfporst-Waldkiefernbruch, auf den lichten Stellen z.Zt. Sumpfporst-Torfmoosgesellschaft (Ledo-Sphagnetum magellanicum), rein pflanzensoziologisch betrachtet letztere fast gänzlich (vgl. Lütt). Bundesweit herausragend seltenes, naturnahes Biotop.
Keine Eingriffe.
Artenlisten: Vgl. Vegetationsaufnahmen b. Lütt - hier nur Vorkommen der gefährdeten Arten.

Artenvielfalt der Baumvegetation:
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Rotbauchunke Bombina bombina	Art R-L Land 2		s
Glockenheide Erica tetralix	Regional selten	5	v
Moosbeere Oxycoccus palustris	Art R-L Land 2	6	v
Rosmarienheide Andromeda polifolia	Art R-L Land 3	5	v
Scheidiges Wollgras Eriophorum vaginatum	Regional selten	6	v
Sumpfporst Ledum palustre	Art R-L Land 2	6	v
Trunkelbeere Vaccinium uliginosum	Art R-L Land 3	6	v
Große Moosjungfer Leucorrhinia pectoralis	Art R-L Land 2		s
Aulacomium palustre	Regional selten	6	v
Sphagnum angustifolium	Art R-L Land 1		v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Gefährdete Pflanzenarten

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil

Blatt: Waldbiotopkartierung	Kreisforsten	FE 2000
4 Salem	Abt. 116 Best. a 3	29.2 ha

Potentiell natürliche Waldgesellschaft	Standortstyp	Naturnähe				
		Zusammensetzung	Standort	Entw.	Anteil	Lage (Hi)
Walzenseggen Erlenbruchwald(aermer)	314 V1	Pionierwald	0	1	100 %	vfl

Ergänzende Bestandesbeschreibung:
(aus Sicht der WBK) Rauschebeeren-Kiefern-Moorbirkenbruch im Übergang zum Moorbirkenbruch kleinflächig mit offenen Wasserstellen und großflächig Pfeifengras-Dominanz.
Keine Eingriffe.

Artenvielfalt der Baumvegetation: artenreich
Horizontale Strukturvielfalt: schwache horiz. Strukturvielfalt
Vertikale Strukturvielfalt: strukturarm Vielfaltsstufe 0
Höhlenreichtum:
Besondere Baumformen:
Totholz: unter 3% der Holzmasse
Schützenswerte Einzelbäume: Biotopbäume <3% der Holzmasse
Habitatvielfalt:

Vorkommen gefährdeter Arten	Gefährungsgrad	Häufigkeit (log3)	Liste
Fadensegge <i>Carex lasiocarpa</i>	Art R-L Land 3		v
Moosbeere <i>Oxycoccus palustris</i>	Art R-L Land 2		v
Schildehrenpreis <i>Veronica scutellata</i>	Art R-L Land 3		v
Sumpfschwertel <i>Calla palustris</i>	Art R-L Land 3		v
Sumpfpfingstwurz <i>Ledum palustre</i>	Art R-L Land 2		v
Trunkelbeere <i>Vaccinium uliginosum</i>	Art R-L Land 3		v
Wasserfeder <i>Hottonia palustris</i>	Art R-L Land 3		v
Odontoschisma sphagni	Art R-L Land 1		v

Lage der Vegetationsaufnahmen (s. Anlage)

Lage der Vegetationsaufnahmen: Liste "v" = Gefährdete Pflanzenarten.

Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen:

Naturschutz- oder Landschaftspflegeobjekt:	Maßnahme:	Lage (Hi)	Anteil